Allgemeine Geschäftsbedingungen

§1 Allgemein

(1) Diese AGB gelten für alle Seminare, die durch das Sawaddee, Inh. Gesundheitspraktikerin BfG Radmila Schöngarth, Ahornweg 28, D-916 29 Weihenzell (im nachfolgenden Text "Sawaddee") durchgeführt oder von dem Sawaddee im Auftrag eines Fremdveranstalters vermittelt werden.

(2) Vertragspartner sind natürliche oder juristische Personen, die im folgenden Text "Teilnehmer", bzw. "Seminarteilnehmer" genannt werden.

(3) Im Falle einer juristischen Person als Vertragspartner gelten diese AGB wo anwendbar ebenfalls auf die natürliche Person, die an der jeweiligen Aus- oder Weiterbildung teilnimmt.

§2 Anmeldung & Datenschutz

(1) Die Anmeldung erfolgt mündlich, schriftlich oder per Online -Formular. Mit dem Absenden des Online-Formular`s wird die Anmeldung für den Teilnehmer verbindlich. Mit Absenden des Online-Formular`s oder der Zusendung der schriftlichen Seminaranmeldung erklärt sich der Absender mit der Speicherung seiner angegebenen Daten inklusive IP-Adresse in der EDV-Anlage des Sawaddee einverstanden.

(2) Sämtliche erhobenen Daten bei Seminaranmeldungen werden per SSL-Verschlüsselung übertragen und auf dem Server gespeichert. Die übermittelten Daten werden ausschließlich zu dem jeweiligen Geschäftszweck genutzt und falls notwendig und ausschließlich im notwendigen Rahmen an Partnerfirmen weitergegeben, wenn dies für die Erfüllung des Geschäftszwecks (Vertragsabwicklung oder Abrechnungszwecke) erforderlich ist. Steuerrelevante Daten werden aufgrund geltender Gesetze mindestens 10 Jahre archiviert, auch wenn eine Löschung der restlichen Daten auf Antrag oder aus rechtlichen Gründen erfolgt. Eine Datenweitergabe an Dritte zu Werbezwecken ist ausgeschlossen. Mit der Absendung des Anmeldeformulars erklärt sich der Absender einverstanden, E-Mails durch das Sawaddee zu erhalten.

(3) Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

(4) Wir sind bemüht, Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller technischen und organisatorischen Möglichkeiten so zu speichern, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden, so dass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehlen.

§3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Die Voraussetzung zur Teilnahme an Ausbildungen des Sawaddee ist die Vollendung des 18. Lebensjahres.

§4 Ablehnung und Ausschluss von Teilnehmern

(1) Das Sawaddee ist ermächtigt Teilnehmer vor dem Seminar ohne Angabe von Gründen abzulehnen und vom Dienstleistungs-Vertrag zurückzutreten. Bereits gezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall zu 100% zurückerstattet.

(2) Teilnehmer, die wiederholt den Seminarablauf stören oder das Seminar zur Anwerbung von Personen missbrauchen, bzw. Fremdprodukte verkaufen, können vom Seminarleiter oder der Geschäftsleitung vom Seminar ausgeschlossen werden. Die Seminargebühr ist in diesem Fall zu 100% zu entrichten.

§ 5 Nichtteilnahme , Erkrankung, Kündigung

(1) Der Anbieter weist den Kursteilnehmer ausdrücklich darauf hin, dass für den Fall, dass der Kurs nicht pflichtgemäß wahrgenommen werden kann, die

Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung der Kursgebühr fortbesteht.

(2) Der Kursteilnehmer ist verpflichtet dem Anbieter den Grund der Verhinderung in geeigneter Form (z.B. ärztliches Attest) schriftlich nachzuweisen und diesen dem Anbieter zeitnah zur Verfügung
zu stellen. Bei ärztlich attestierter Krankheit, gibt der Anbieter dem Teilnehmer Gelegenheit, den versäumten Unterricht einmalig zum nächsten Ausbildungstermin kostenfrei nachzuholen.

Bei einer wiederholten Erkrankung zum schriftlich bestätigten Ersatztermin verfällt der Anspruch. Sollte aufgrund einer Erkrankung ein Teil wiederholt werden, erhält der Teilnehmer für die Zeitdauer der ärztlich attestierten Fehlzeiten entsprechende Zeitgutschriften, diese können nicht ausbezahlt werden. Eine Wiederholung (Terminvergabe) der versäumten Stunden erfolgt nach vorheriger Absprache mit dem Anbieter. Ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht.

§6 Vertragsschluss

(1) Der Dienstleistungsvertrag wird durch Absenden des Online-Formular`s oder durch schriftliche oder mündliche Seminaranmeldung geschlossen und bei Online-Anmeldung per E-Mail an die vom Seminarteilnehmer angegebene E-Mail-Adresse bestätigt.

(2) Das Sawaddee verzichtet bei Online-Anmeldung nach § 151 BGB auf eine Vertragsannahmeerklärung. Das bedeutet, dass der Vertrag auch ohne zusätzliche Erklärung seitens des Sawaddee zustande kommt (z.B. bei Unzustellbarkeit der E-Mail-Bestätigung).

(3) Bei schriftlicher Anmeldung ohne vorherige oder zusätzliche Online-Anmeldung kommt der Vertrag nach schriftlicher Willenserklärung durch das Sawaddee zustande. Dies kann zum Beispiel durch die Zusendung einer Rechnung für die Dienstleistung geschehen.

§7 Widerrufsrecht

(1) Als Verbraucher, d.h. sofern die Anmeldung zu einem Zweck geschieht, der weder einer gewerblichen noch einer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt mit Erhalt einer in Textform noch gesondert mitzuteilenden Widerrufsbelehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

Sawaddee, Radmila Schöngarth, Ahornweg 28, 916 29 Weihenzell, E-Mail : sawaddee@sawaddee.net

(2) Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Bei Lieferung von Waren: Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Sie haben die Kosten

der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Ware einen Betrag von EUR 40,- nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis des Kaufgegen-stands zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurück-gewähren, müssen Sie der Sawaddee insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen was deren Wert beeinträchtigt.

(3) Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn das Sawaddee mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat. Das Widerrufsrecht erlischt ebenfalls bei Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Verbraucher entsiegelt worden sind.

§8 Umbuchung, kurzfristige Anmeldungen und Ersatzteilnehmer

(1) Bis 14 Tage vor dem ausgewiesenen Seminarbeginn, oder bei nachweislicher Krankheit, bzw. nachweislich höherer Gewalt können Terminumbuchungen vorgenommen werden, sofern das gebuchte Seminar zu einem zukünftigen Zeitpunkt angeboten wird.

(2) Bei Umbuchung auf ein Seminar mit höherem Preis muss die Preisdifferenz zusätzlich bezahlt werden.

(3) Einmalige Sonderseminare können nicht umgebucht werden.

(4) Bei einer Umbuchung müssen die Voraussetzungen zur Zulassung zum Seminar (z.B. Vorbildung) erfüllt sein.

(5) Bei kurzfristigen Seminaranmeldungen ab 10 Tage vor Seminarbeginn wird der komplette Seminarpreis sofort zur Zahlung fällig.

(6) Es können Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese die Bedingungen zur Seminarteilnahme erfüllen.

(7) Ersatzteilnehmer können von dem Sawaddee ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

(8) Bei einer Benennung eines Ersatzteilnehmers bis 10 Tage vor Seminarbeginn,

nachgewiesener Krankheit oder nachweislich höherer Gewalt ist die Ummeldung kostenlos. Ansonsten wird eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 50 Euro inkl. MwSt. erhoben.

§9 Absage durch den Veranstalter / Krankheit des Dozenten

(1) Das Seminar kann mit wichtigem Grund (zu geringe Teilnehmerzahl, Krankheit des Seminarleiters, o.ä.) von dem Sawaddee abgesagt werden. Die Absage erfolgt, sofern noch möglich schriftlich, ansonsten per E-Mail oder telefonisch. Bereits beglichene Seminar-Gebühren werden auf andere Seminare gutgeschrieben oder zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind damit ausgeschlossen.

(2) Im Falle einer Erkrankung des Dozenten oder anderer nicht vorhersehbarer Ereignisse, die den Einsatz des angegeben Dozenten unmöglich machen, sowie bei Einsatz des Dozenten bei Funk oder Fernsehen, ist das Sawaddee ermächtigt, einen anderen, qualifizierten Dozenten für das betroffene Seminar einzusetzen.

§10 Seminarunterlagen

(1) Alle Unterlagen, Videos, Audio-CDs, Online-Zugänge, usw. die durch das Sawaddee zur Verfügung gestellt werden, beinhalten das Copyright des Sawaddee oder anderer Rechteinhaber. Die Unterlagen dürfen nicht weitergegeben oder veröffentlicht werden. Im Falle der Zuwiderhandlung können Schadensersatzansprüche und weitere Forderungen aus anderen Rechtsgründen geltend gemacht werden.

Haftung a. Dienstleistungen (Kurse)

Unsere Haftung wird im Rahmen des gesetzlich Zulässigen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften wir auch bei einfacher Fahrlässigkeit. Der Teilnehmer trägt für seinen Versicherungsschutz während der Veranstaltung selbständig Sorge. Die Kursteilnehmer handeln auf eigene Gefahr und eigenes Risiko.

§11 Buchung / Reservierung von Hotelzimmern

(1) Für die Reservierung und Buchung von Hotelzimmern ist der Seminarteilnehmer selbst zuständig, es sei denn die Übernachtung ist im Seminarpreis inbegriffen und eindeutig ausgewiesen. Ersatzansprüche bei unverschuldetem Ausfall oder Absage des Seminars können nicht geltend gemacht werden.

§12 Leistungen der SAWADDEE

(1) Das Sawaddee stellt für den Seminarzeitraum eigene oder angemietete Räumlichkeiten sowie notwendige Technik zur Verfügung. Die Durchführung des Seminars entspricht der Seminarbeschreibung. Der Seminarleiter ist in der Ausgestaltung des Seminars frei. Es werden die in der Beschreibung angegebenen Seminarunterlagen ausgegeben.

(2) Ist die Ausgabe der angegebenen Seminarunterlagen zum Seminar nicht möglich, ist das Sawaddee berechtigt, diese kostenfrei nachzusenden.

(3) Der Seminarteilnehmer erhält ein persönliches Teilnehmerzertifikat / Urkunde nach erfolgreicher Teilnahme.

(4) Die zusätzlichen Leistungen, die im Seminarpreis enthalten sind, werden für jedes Seminar extra ausgewiesen. Hierzu gehören z.B. Essen und Getränke.

(5) Nicht inbegriffen sind Reise- und Übernachtungskosten, es sei denn es ist in der Seminarbeschreibung extra ausgewiesen.

§ 13 Zahlung von Seminargebühren

(1) Bei Seminarbuchung ist eine Anzahlung in der bei Vertragsschluss ausgewiesenen Höhe zu leisten. Die Anzahlung erfolgt durch Überweisung auf eines der in der Seminareinladung angegebenen Geschäftskonten.

(2) Die Restzahlung erfolgt bis 10 Tage vor Seminarbeginn durch Überweisung. Sollte die Zeit zwischen Anmeldung und Seminarbeginn weniger wie 10 Tage betragen, ist die komplette Seminargebühr sofort fällig. Maßgeblich ist der Geldeingang auf dem Geschäftskonto.

(3) Der Teilnehmer erhält eine Rechnung (in Deutschland mit ausgewiesener Mehrwertsteuer) sowie bei Barzahlung, vor Ort eine Zahlungsquittung.

§ 14 Foto, Audio & Videoaufzeichnungen

(1) Video und Audioaufnahmen des Seminars dürfen seitens der Seminarteilnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Geschäftsleitung angefertigt werden. Private Fotos dürfen angefertigt werden, sofern es den Seminarablauf nicht stört. Den Anweisungen des Seminarleiters und der Geschäftsleitung ist dahingehend unbedingt Folge zu leisten. Die Veröffentlichung der Aufnahmen auf elektronischem Weg, in Printmedien und allen anderen Medien bedarf ebenfalls der schriftlichen Genehmigung durch die Geschäftsleitung der Sawaddee.

(2) Im Seminar werden zum Teil Foto, Video- und Audioaufzeichnungen durch die Sawaddee, Inh. Radmila Schöngath oder deren Beauftragten durchgeführt. Der Teilnehmer erteilt mit der Seminarteilnahme die Genehmigung zur privaten und gewerblichen Verwertung dieser Aufzeichnungen. Ein Anspruch auf Provision oder andere Zahlungen wird grundsätzlich

ausgeschlossen, sofern dies nicht im Voraus schriftlich anders vereinbart wurde. Der Seminarteilnehmer hat das Recht, dieser Genehmigung im Voraus oder während des Seminars schriftlich zu widersprechen. Ein nachträglicher Widerspruch ist nicht möglich.

§ 15 Seminarwiederholung

(1) Die Wiederholung eines vollständig bezahlten und besuchten Seminars ist möglich, es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf eine Seminarwiederholung. Dies stellt eine freiwillige Leistung des Sawaddee dar. Die Wiederholung des Seminars ist nur möglich wenn der Seminarraum noch die entsprechende Anzahl von Plätzen bietet und die Wiederholung durch das Sawaddee schriftlich oder per E-Mail genehmigt wurde. Bei einer Wiederholung sind keinerlei Seminarunterlagen inbegriffen.

(2) Der Preis für die Wiederholung des Seminars beträgt der Preis 50% des normalen Seminarpreises.

(3) Bei einer Seminarwiederholung sind die bei der Anmeldung ausgewiesenen Verpflegungsleistungen inbegriffen.

(4) Bei der Anmeldung zur Seminarwiederholung wird der gesamte Seminarpreis zur Zahlung fällig. Eine Anzahlung und spätere Restzahlung ist nicht vorgesehen.

Gutscheine

Für online erstandene Gutscheine gilt grundsätzlich das Widerrufsrecht nach dem Fernabsatzvertrag. Demnach kann der Käufer innerhalb von 14 Tagen vom Vertrag zurücktreten

Preisänderungen vorbehalten.

§ 16 Salvatorische Klausel & Gerichtstand

(1) Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Vereinbarungen oder die AGB insgesamt unwirksam sein oder werden, treten an Stelle der unwirksamen Vereinbarungen rechtsgültige Vereinbarungen, die der/den unwirksamen am nahestehen kommen.

(2) Gerichtsstand ist der gesetzlich vorgesehene.